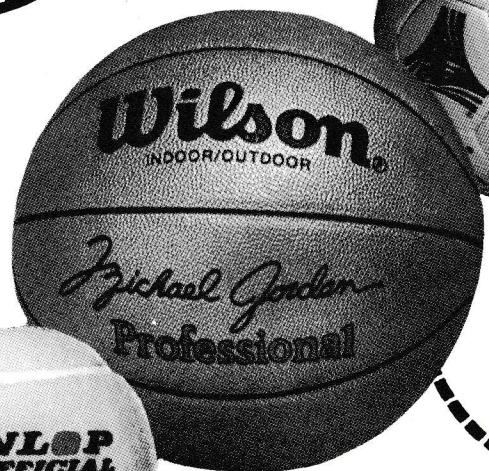
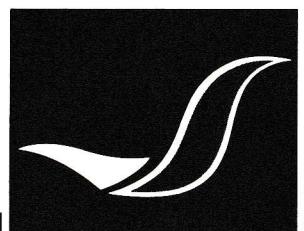


Typisch Profi:

Überall am Ball!



...und als
Vereins-Ausrüster
vielseitig und
attraktiv!



SPORTLEPP

DAS GROSSE SPORTHAUS IN BIELEFELD · NIEDERNSTRASSE 26

Vereinsheft 1996





**NÄHE IST BEI UNS KEIN ZUFALL,
SONDERN ABSICHT.**

● Der „Wir sind für Sie da“-Service:
Eine unserer Geschäftsstellen ist immer
in Ihrer Nähe. Nähe ist für uns aber auch
der persönliche Kontakt zu unseren Kunden.
Denn guter Rat ist vor allem persönlicher
Rat - gerade in Geldangelegenheiten.

**Sparkasse
Bielefeld**

Liebe Freunde des VfR,

sie halten das Vereinsheft 1996 unseres VfR Wellensiek in den Händen. Mit viel Aufwand, der Unterstützung unserer Werbepartner und dem Engagement unserer Mitarbeiter ist dieses Heft entstanden.

Bei vielen Vereinen lässt oft die Unterstützung und das Engagement nach einem sportlichen Abstieg, wie bei uns von der Landesliga in die Bezirksklasse, nach. Ich freue mich sehr, daß dieses bei unseren Freunden nicht der Fall ist.

Daher ein ganz besonderer Dank an alle, die uns in dieser schwierigen Zeit weiterhin unterstützen.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Freunden des VfR alles Gute und dem VfR Wellensiek eine erfolgreiche Zukunft!

**Wolfgang Westermeier
1. Vorsitzender**

Grill~Imbiß • Pizza~Taxi

RIMINI
Inh. Celeste Rizzi

Wähle: Tel. 0521-89 55 00
0521-88 30 87

**IHR
PIZZA~
TAXI**

Wir liefern Ihnen täglich von 11.00 bis 14.30 h
(auch sonn- u. feiertags) und 17.00 bis 22.30 h

* Bis 5 km im Umkreis kostenlose Anlieferung,
sonst je nach Entfernung 5,00 DM Aufschlag.

in Bielefeld • Voltmannstraße 139

f.mn.

Friseur
für sie + ihn



Ferdinand Mützell

Apfelstr.85 / Ecke Sudbrackstr.

33613 Bielefeld

Tel. 0521 / 89 45 11

Kreuzberger Str.21

33619 Bielefeld

Tel. 0521 / 10 57 77



ALCINA
COSMETIC SPECIAL

aus im
neuen Jahr

Bäckerei
Konditorei



33619 Bielefeld · Am Wellensiek 89-90

Tel. 05 21/10 02 17

Bericht des Fußballobmanns

Im Jahr 1 nach unserem Abstieg aus der Landesliga, der wir neun Jahre angehörten, stellt sich unsere Fußballseniorenabteilung wie folgt dar :

Im Bereich der **ersten Mannschaft** haben wir den Abgang von 6 Spielern mehr als gut kompensiert. In einigen Spielen konnten wir erfrischenden Offensivfußball sehen, der das große Potential der jungen Mannschaft zeigte. Die Neuzugänge, Jesse Oppenhäuser, Nuh Saka, Willy Hertel und vor allem die Eigengewächse Henning Wenzel (II. Mannschaft) sowie die A-Jugendlichen Eduard Hertel und Daniel Gaese sind heute feste Bestandteile der Bezirksligamannschaft, die z. Zt. den fünften Tabellenplatz belegt. Aufgrund ihrer Altersstruktur hat die Mannschaft eine großartige Perspektive. Als Herzstück möchte ich die Mittelfeldachse mit Oliver Meseke und Karim Ayed bezeichnen, die in einigen Spielen bewiesen haben, daß sie die Mannschaft führen können. Zielsetzung der Fußballabteilung ist es, frühzeitig alle Spieler für die nächste Saison dem VfR zu erhalten, um im nächsten Jahr gezielt wieder im vorderen Bereich der Bezirksliga mitzuspielen.

Die **zweite Mannschaft** spielt in der Kreisliga A im Mittelfeld und kann an guten Tagen jeden Gegner schlagen, was durch Siege wie gegen SCB 04/26 bewiesen wurde. Leider fehlt manchmal gegen vermeintlich schwächere Gegner die nötige Konzentration, so daß einige Punkte unnötig verschenkt wurden. Kernstück sind die erfahrenen Spieler aus der alten Landesligamannschaft, um die herum junge, hoffnungsvolle Spieler wie z.B. Bernhard Schneider, Robert Salzwedel und Max Töpper für die erste Mannschaft aufgebaut werden sollen .

Die **dritte Mannschaft** hat nach anfänglichen Startschwierigkeiten mittlerweile den Sprung in das Mittelfeld der Kreisliga B geschafft. Problematisch stellt sich hier die wöchentliche Rekrutierung von elf Spielern, da doch besonders Spieler aus der A-Jugend nicht die Zuverlässigkeit und das Engagement zeigen, das für den Mannschaftssport Fußball notwendig ist.

Bedanken möchte ich mich ausdrücklich an dieser Stelle bei unseren Trainern Andreas Bartling (1. Mannschaft), Dirk Hempel (2. Mannschaft) und Peter Jensen (3. Mannschaft), die sehr viel Zeit und Mühe aufwenden, um optimale Bedingungen für die drei Seniorenmannschaften zu schaffen.

Dank auch an die ehrenamtlichen Betreuer Wölli Lütkemeier (Betreuer der ersten Mannschaft seit über einem Jahrzehnt, also ein DINO) und Rainer sowie Sieglinde Nolte (Betreuergespann III. Mannschaft).

Auch die Unterstützung des Vorstandes für die Fußballabteilung ist ausgesprochen gut. Man hat jederzeit das Gefühl, daß alles denkbar Mögliche für die Fußballer gemacht wird.

Ich bin angetreten als Fußballobmann mit der Zielsetzung, die erste Mannschaft nach dem Abstieg in der Bezirksliga zu etablieren und mit der zweiten bzw. dritten Mannschaft einen vernünftigen Unterbau zu schaffen. Mit Unterstützung der Trainer und vor allem der Spieler, sowie des Vorstandes ist dieses Unterfangen bisher zufriedenstellend erreicht.

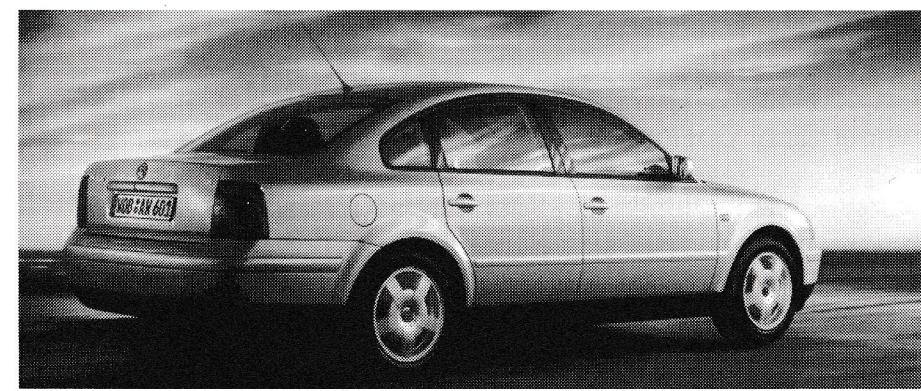
Als zweites hatte ich mir zum Ziel gesetzt, die Jugendabteilung a) sportlich zu forcieren und b) stärker in den Bereich der Seniorenabteilung zu integrieren. Diese zweite Aufgabe ist bisher überhaupt nicht gelöst, da es scheinbar immer schwieriger wird, Jugendliche für Mannschaftssportarten zu begeistern und wir beim VfR noch nicht den Weg gefunden

haben, wie Jugendabteilung und Seniorenabteilung optimal zusammenarbeiten können. Ich hoffe, daß wir diese Aufgabe im neuen Jahr noch einmal gemeinsam anpacken können.

Rolf Fritz
Fußballobmann



Der Passat. Der neue Volkswagen.



Passat V6 syncro

Der neue Passat ist Gold wert. Das findet auch die fachkundige Jury von Bild am Sonntag. In der Ausgabe vom 10.11.1996 hat sie den Passat zum besten Auto seiner Klasse gewählt. Und mit dem „Goldenen Lenkrad 1996“ ausgezeichnet. Unser Vorschlag: Testen Sie ihn selbst. Und bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil.



AUTOHAUS
Steinböhmer



Jöllenbecker Str. 325 · 33613 Bielefeld · Telefon 05 21 / 9 86 54-50

Trainerwechsel beim VfR !

Als ich beim Spiel gegen den TuS Jöllenbeck die heimische Presse im März 1996 über den Trainerwechsel beim VfR informierte, herrschte bei den beiden Kollegen der Presse ungläubiges Staunen. Der VfR trennt sich von Pico als Trainer? Oder macht der Vorsitzende hier einen Scherz? Nein, er guckt zu ernst.

Ja, liebe Leser, der Otto Rehhagel der Landesliga, wie er oft genannt wurde, legt sein Traineramt ab der nächsten Saison nieder. Auf eigenen Wunsch, wie es immer so schön heißt. Aber was heißt auf eigenen Wunsch. Rolf „Pico“ Fritz ist ein sehr engagierter Trainer, der im sportlichen Bereich von sich und der Mannschaft das Optimale erwartet. Auf Grund einer hohen beruflichen Belastung kann er das aus seiner Sicht Optimale selbst nicht mehr geben.

Auch das Privatleben ist in den letzten Jahren viel zu kurz gekommen. Pico hat sich sicherlich selbst oft die Frage gestellt, ob der Zeitpunkt, als Trainer aufzuhören, richtig ist. In vielen Gesprächen mit mir war er immer wieder von Zweifeln geprägt, ob seine Entscheidung die Richtige ist oder ob er sie im August bereut.

Pico Fritz hat sich für die Familie und den Beruf entschieden. Diese Entscheidung habe ich schweren Herzens akzeptiert und respektiert. Mit Rolf „Pico“ Fritz verlieren wir leider einen der besten Landesliga-Trainer. Vielen Dank, lieber Pico, für alles, was du als Trainer für den VfR geleistet hast.

Aber, er bleibt uns als Fußballobmann erhalten. Ich freue mich sehr, daß sich Rolf Fritz jun. entschlossen hat, die Leitung der Fußball-Seniorenabteilung zu übernehmen. Einen besseren Fachmann hätten wir gar nicht gewinnen können, und ich bin sehr gespannt auf die sicherlich äußerst konstruktive und auch kritische Zusammenarbeit.

Wolfgang Westermeier

LVM 
? 
KFZ RECHTSCHUTZ
LEBEN PRIVATHAFFPFLICHT
FEUER HENTENBERECHNUNG
KRANKHEIT BAUSPAREN
UNFALL
LVM 
Versicherungen

Ihr Partner
in allen
Versicherungsfragen
Vertrauensmann
**HERMANN
MÖLLER**
33619 Bielefeld
Haferstraße 5 Telefon 0521/881431

HÄCKSELN
von Strauchschnitt

- Baum- und Strauchschnitt
- Gartenpflege
- Gartenanlagen
- Holz- und Zaunbau
- Dachbegrünung

HUBSTEIGER
bis 24 m Arbeitshöhe
kommt in jeden Garten

Pflanzen-Bähr 

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Schröttinghauser Str. 295 · Tel. 05203/884226
o. 0171/3401491 · Fax 05203/884228

Rohbauarbeiten durch:



Fichtenweg 13
33649 Bielefeld

Wohnhäuser
Geschäftshäuser
Umbau
Reparatur
Putzarbeiten
Garagenbau
Fliesenarbeiten
Erdarbeiten

Ruf (05 21) 9 47 16-0
Fax (05 21) 9 47 16-30

Massagepraxis · Fußpflege
Fangopackungen · Heißluftmassagen

30 Jahre **Hans Storch**
Masseur und med. Bademeister

33619 Bielefeld · Wellensiek 130 · Telefon 05 21/10 23 40

**Lotto am
Lohmannshof**



*Lotto, Toto
Zeitschriften*

Immer ein nettes Wort zu richtigen Zeit gehören bei Frau Bittner zur Selbstverständlichkeit, genauso wie gute Beratung und fachgerechte Bedienung.

Der schönste Tag im Juli 1987

oder die teuerste aber unvergessliche Mannschaftsfahrt des VfR-Wellensiek

Der Sommer des Jahres 1987 war total verregnet, außer am Wimbledon Endspielwochenende, dem Termin der Mannschaftsfahrt der VfR-Senioren.

Es begann am Samstagmorgen um 6.00 Uhr!!!! mit einem zünftigen Frühstück, organisiert vom damaligen Obmann Lienhard Ehring im Vereinsheim am Sportplatz.

Zu diesem Zeitpunkt legte sich schon ein dunkler Schatten auf die bevorstehende Fahrt. Warum? 5 Teilnehmer der Fahrt waren am Freitag auf einer Unifete und kamen um 6.00 Uhr direkt die wenigen Meter von der Uni zum gemeinsamen Treffpunkt.

Der o.a. Schatten waren nicht die Ringe unter ihren Augen, sondern vielmehr der Zustand nach Pils und einer durchzechten Nacht ohne Schlaf. Wir haben nichts gegen Pils, aber wenn noch sportliche Betätigung geplant ist, könnte dieses zum Bumerang werden. Aber hierzu später!

Ziel der Fahrt war der malerische Ort Wahnfried (der Name sagt alles) an der idyllischen Werra gelegen. (Ziemlich breiter Fluß in NW). Wir erreichten unseren Zielort nach 1,5 Stunden Busfahrt mit Frühstück im Magen sowie diversen Herforder Bieren. Die Stimmung war merklich gestiegen, auch unsere 5 Nachtschwärmer machten noch einen ordentlichen Eindruck. Normalerweise hätten in Wahnfried 2 Kanadier (unsinkbare Kanuboots lt. L. Ehring) auf uns warten

sollen, mit denen wir in 2 Tagesetappen ca. 50 km flußabwärts bis Bodenwerder fahren sollten.

Aber wie der Name des Ortes schon sagte, alles kam anders. Die Boote waren zwar da, aber nicht fahrtüchtig. In beiden Booten waren ziemliche Löcher, die nach Besichtigung durch die Teilnehmer zu einer kurzzeitigen Stimmgussenkung führten. Aber wir waren damals schon Meister im improvisieren. L. Ehring war unser Bootsmann und er handelte danach. Nach ca. 2 Stunden waren die Boote geflickt und die Fahrt konnte beginnen. (Die 2 Stunden wurden mit einem zünftigen Fußballmatch auf kniehohem Gras überbrückt.)

Die 20 Teilnehmer wurden auf ein 12er und ein 8er Boot verteilt. An dieser Stelle sei erwähnt, daß sich ein Kanadier, durch ruhiges, gleichmäßiges Paddeln der in 2er-Reihen sitzenden Insassen sehr gut steuern läßt. Wichtig ist, daß die hintereinander sitzenden Insassen im Takt und gleichmäßig ihre Arbeit mit dem Paddel verrichten. Laut L. Ehring die leichteste Aufgabe der Welt. (welcher Welt??)

Beim Einstiegen in die Boote spürten wir alle am eigenen Leib, wie wackelig diese unsinkbaren Boote doch waren. Trotzdem, es ging alles gut und mit bester Laune sowie einem kräftigen Gesang unseres Vereinsliedes (aus beiden Booten), wurden die ersten Kilometer in beschaulicher Landschaft und ruhigem Fluß zurückgelegt.

Für Komfort an Bord war gesorgt, jedes Boot hatte ein kleines Fäßchen Pils, aus dem gut konsumiert wurde. Was machten eigentlich unsere 5 Nachtschwärmer? Sie saßen friedlich hintereinander (technische Beschreibung siehe oben) und ab und zu fiel der Kopf auf die Brust. Das hatte zur Folge, daß unser Boot sofort einen Zickzackkurs einlegte, den zu kontrollieren bei ruhigem Gewässer unsere volle

Konzentration forderte. Laute Diskussionen ersetzen mittlerweile unsere bekannten Schlachtlieder.

Diese Situation wurde verschärft, als Schilder mit einem Totenkopf!!!! auftauchten, die Gefahr signalisierten. Nach lauten Hilferufen an unseren Bootsmann (er saß im anderen Boot) wurde klar, daß sich der Fluß teilte und wir mit Lienhards Hilfe die richtige Flußfolge fanden. Der Fluß war jetzt halb so breit, aber dafür doppelt so schnell, was auch unweigerlich von den Bootinsassen festgestellt wurde. Unsere Nachtschwärmer waren nun in den Tiefschlaf gesunken. Unser Boot war nicht mehr steuerbar, und wir krachten an die Uferböschung. Alle Mann gingen über Bord (Frank Geideck benutzte Pino Johst als Stehleiter). Nach Aussage von Bootinsassen sollen zwei Leute erst das Bier und dann sich selbst gerettet haben.

Gott sei Dank erreichten alle unversehrt, aber naß, das Ufer. Die Bestandsaufnahme ergab, daß einige Dinge verloren waren. Nach kurzer aber heftiger Diskussion wurde die Fahrt fortgesetzt, um nach wenigen Metern erneut zu kentern.

Diesmal waren die Verluste an Textilien und Brillen deutlich höher, da sich doch einige der nassen Klamotten vorher entledigt hatten.

Nach Aussagen von damaligen Teilnehmern wurde eine Ente mit der Sonnenbrille von Pino gesichtet und ein Karpfen trug den Jcebery-Pullover von Heiner Scheller.

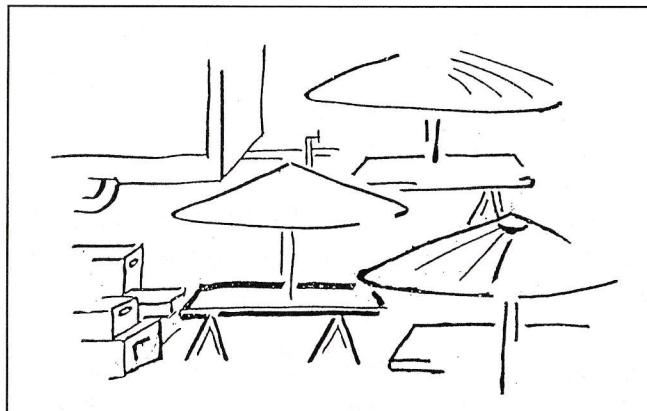
Ob ihr es glaubt oder nicht, alle setzten die Fahrt „unter Androhung von Gewalt“ fort und unsere Nachtwärmer waren durch Jungbrunnen Werra wieder fit geworden. Unsere Fahrt war ab da eine Angelegenheit ohne Komplikationen.

Fazit: Wenn der Kopf auf die Brust sinkt, sinkt die Moral und sinkt das Boot !!!

(Trotzdem eine unvergessene Fahrt; weitere Einzelheiten folgen im Heft 97)

Elmar Wolff
Volker Johst
(Zwei Geschädigte)

Einkaufen - Verweilen - Klönen
in nachbarschaftlicher Atmosphäre



Nicht vergessen !
jeden Donnerstag von 14.30 - 18.30 Uhr

DORNBERGER
WOCHEMARKT

Marktplatz Lohmannshof • Kreuzberger Straße



Nach 9 Jahren Landesliga abgestiegen - wohin geht die „Reise“?

Rückblick:

Nach einer katastrophalen Hinrunde der vergangenen Spielzeit stand für ganz „Fußball-Bielefeld“ fest, der VfR Wellensiek steigt nach 9 Jahren Landesliga-Fußball nun in die Bezirksliga ab.

Auf Grund einer starken Rückrunde (u.a. mit Siegen gegen die Spvg. Fichte oder den damaligen Aufsteiger VfB 03 Bielefeld) konnte die Tatsache des Abstiegs bis zum letzten Saisonspieltag in Horn-Bad Meinberg verschoben werden. Es wurde ein echtes Endspiel, denn auf Grund der Tabellensituation war klar, daß der Verlierer den harten Gang in die Bezirksliga vor sich hat. Auf Grund einer Unachtsamkeit in unserer Hintermannschaft gerieten wir sehr früh in Rückstand. Zur Pause lag Horn-Bad Meinberg schon 2:0 in Front.

Als wir in der 2. Halbzeit alles nach vorne warfen, wurden wir noch zweimal eiskalt ausgekontert, der Endstand hieß 4:0.

Uns blieb die schmerzliche Erkenntnis, den Abstieg nicht in diesem Spiel sondern in der indiskutablen Hinrunde der Saison „verbockt“ zu haben.

VfR Wellensiek in der Bezirksliga, das hat es schon seit 9 Jahren nicht mehr gegeben.

Nachdem Trainer „Pico“ Fritz frühzeitig bekanntgab, nicht mehr Trainer der ersten Seniorenmannschaft sein zu wollen, wurde mit Andreas Bartling ein vereinsinterner Nachfolger gefunden.

Viele der sogenannten Fußballexperten prophezeiten uns nun den Durchmarsch in die unteren Ligen, hatten wir doch mit Thomas Käster, Igor Sreckovic, Holger Gütter, Ivan Kandic, Oliver Kollmeyer und Hardy Gratt gleich sechs langjährige Stützen der 1. Mannschaft verloren. Hinzu kam, daß die neuen Spieler wie Thomas Albrecht, Eduard Hertel, Daniel Gaese, Mark Kleck, Jesse Oppenhäuser, Nuh Saka, Robert Salzwedel, und Henning Wenzel, entweder aus der eigenen Jugend oder aus Vereinen der unteren Klassen kamen. So kam auf Andreas Bartling die schwere Aufgabe zu, die vielen neuen Spieler mit dem „Rest des alten Kaders“ zu einer schlagkräftigen Truppe zu vereinigen.

Nun ist genau ein Drittel der Saison vorbei. Wir stehen im Moment auf dem 6. Tabellenplatz mit Tendenz nach oben.

Das neue Team des VfR Wellensiek hat gezeigt, daß es mit den Spitzenteams der Liga (Rheda, Harsewinkel, Stückenbrock und Steinhagen) mithalten kann.

Wer weiß schon, wo wir stehen würden, wenn wir neben den tollen Spielen gegen Stückenbrock und Steinhagen nicht auch völlig indiskutabile Leistungen wie gegen Ummeln und Verl II gezeigt hätten.....

Nun ja, meiner Meinung nach ist es für die Mannschaft wichtig, sich im ersten Jahr nach dem Abstieg in der neuen Liga zu akklimatisieren und so lange wie möglich oben mitzuspielen. Alles, was darüber hinausgeht, sollte für die nächste Saison geplant sein, damit wir als „Reiseziel“ wieder die Landesliga angeben können.

Oliver Meseke
Spielführer der I. Mannschaft

Bericht von der 3. Mannschaft

Konnte in den letzten Jahren vielfach positives über die dritte Mannschaft des VfR Wellensiek vermeldet werden, so müssen zum jetzigen Zeitpunkt auch einmal kritischere Anmerkungen zur Situation angeführt werden.

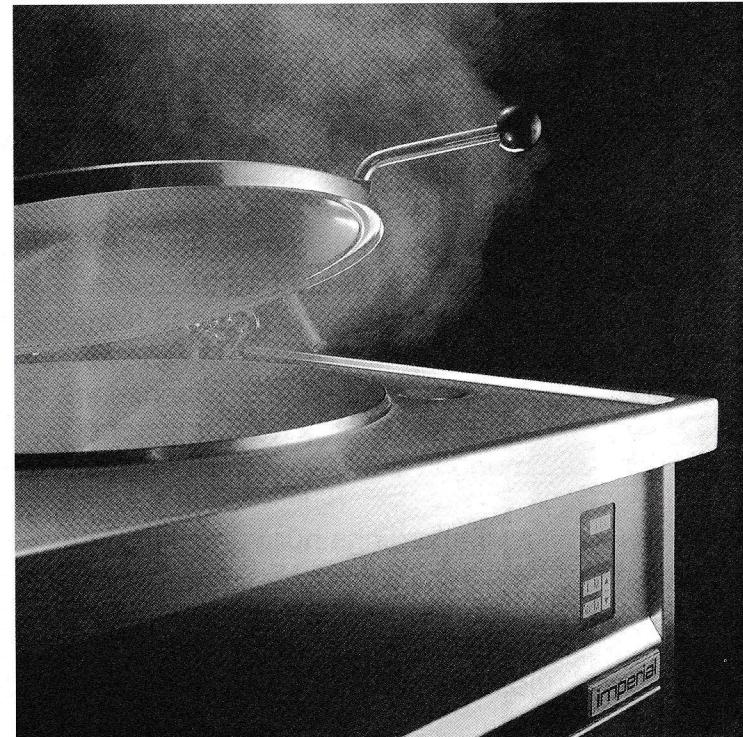
Aufgrund der Tatsache, daß in der Kreisliga B Gruppe 1 bereits zwei Mannschaften in der laufenden Saison zurückgemeldet haben, wird in dem Spieljahr 1996/1997 voraussichtlich lediglich ein Absteiger ermittelt. Dieser Fakt scheint in vielen Köpfen von Spielern der dritten Mannschaft und auch von Verantwortlichen im Umfeld festzusitzen. Viel zu oft hört man den Satz: „Eine Mannschaft ist bestimmt noch schlechter als wir“. Nach einem miserablen Saisonstart gegen zugegeben starke Gegner fand man sich ziemlich schnell am Tabellenende wieder. Das gesteckte Saisonziel mit Erreichen eines einstelligen Tabellenplatzes in der Abschlußtabelle geriet schnell in weite Ferne. Zur Zeit realistisch ist lediglich ein Nichtabstiegsplatz.

Nicht mehr zur Verfügung stehende Spieler schwächen die Personaldecke der „Dritten“ ungemein, so daß leider wieder eine Situation eingetreten ist, in der man froh sein muß, wenn am Sonntag elf Spieler auf dem Platz stehen.

Frage man nach Gründen für diese Entwicklung, so sind hier verschiedene Aspekte zu unterscheiden:

1. Einige Stammspieler der letzten Jahre im besten Fußballalter haben ihre Interessen mehr dem Studium oder dem Beruf zugeordnet.

imperial



imperial setzt neue Maßstäbe in der Großküchentechnik.
Das komplett überarbeitete Programm ist ausgestattet mit modernsten Regelsystemen. Durch individuelle Planung bieten sich vielfältige Kombinations- und Einsatzmöglichkeiten.

imperial Werke GmbH & Co.
32257 Bünde/Westf. - Tel. 0 52 23/4 81-0 - Fax 0 52 23/481249
IMPERIAL - TECHNIK, DIE ÜBERZEUGT.

2. Der Aderlaß an Spielern der ersten und zweiten Mannschaft, die den VfR verlassen haben, hat sich in diesem Jahr auch voll auf die „Dritte“ ausgewirkt.
3. Die Integration der A-Jugendspieler, die zu den Seniorenmannschaften stoßen, ist in diesem Jahr nicht optimal gelaufen, was zum einen an den improvisierten Trainingsbedingungen, an der Altersstruktur innerhalb der Mannschaft aber auch an der Kritikfähigkeit der betreffenden Spieler wie vielleicht auch des Trainers begründet liegt.

Jetzt heißt es das Beste aus dieser Situation zu machen. Die Lage ist durchaus als gespannt zu bezeichnen, doch bin ich nach wie vor optimistisch, eine gewisse Kontinuität in das Mannschaftsgefüge zu bekommen. Wenn es über mehrere Wochen gelingt, eine eingespielte Mannschaft zu nominieren, wird sich nicht nur der sportliche Erfolg sondern auch eine bessere Stimmung in der Mannschaft einstellen.

Dieses Ziel kann allerdings nur von allen Beteiligten gemeinsam erreicht werden. Trainer, Spieler, Betreuer, der Vorstand aber auch andere Vereinsmitglieder müssen gemeinsam an einem Strang ziehen, damit wieder gerne in der „Dritten“ gespielt wird und man sich mit der „Dritten“ wieder identifizieren kann.

Peter Jensen
(Trainer VfR 3. Mannschaft)

Hartmut Ehring

DEA Tankport

Wagenpflege · Reifentechnik
Sofortölwechsel
Auspuffschneidienst
Batteriedienst

Voltmannstraße 192
33613 Bielefeld
Tel. 88 87 93



GastroCenter

Hotel- und
Gaststätteneinrichtungen
Küchentechnik

- Entwurf und Planung
- Schlüsselfertige Einrichtungen
- Werkstatt und Kundendienst
- Edelstahl-Sonderanfertigungen
- 1.500 m² Ausstellungsfläche

Delbrücker Straße 5

33161 Hövelhof
Tel. 05257 / 3038

2. Wellensieker Fußballtag

In diesem Jahr fanden die Wellensieker-Fußballtage in der Zeit vom 21.8. bis 25.8. statt. Große und kleine Fußballer kämpften um den Sieg. Bei gutem Wetter fanden die Spiele, unter fachkundiger Kommentierung durch zahlreiche Zuschauer, auf allen verfügbaren Plätzen statt.

Der Höhepunkt dieser Woche stellte, wie bereits im letzten Jahr, die schwarz-gelbe Nacht dar. Hier fand zunächst ein „offizieller“ Teil statt. Die Spieler der I. Mannschaft, die zu Saisonbeginn den Verein gewechselt hatten, wurden verabschiedet.

Außerdem konnten folgende Ehrungen vorgenommen werden:

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

Herr Rolf Fritz sen.

Herr Rüdiger Fritz

Frau Kriemhild Malnieks-Kramer

und für 40-jährige Mitgliedschaft:

Herr Hans-Udo Büschenfeld

Herr Lienhard Ehring

Herr Klaus Schierhorn

Herr Dieter Schöning

Dann durfte gefeiert werden. Man glaubt es kaum, um 4.00 Uhr morgens war die Tanzfläche noch voll. Dies lag sicherlich auch an der guten Musik, die von den Diskjockeys von „Sound-Projekt“ aufgelegt wurde. Das Ende der Feier wurde wieder einmal durch das „Auftauchen“ der Polizei bestimmt.

Am Sonntag zum Frühschoppen war dann eine ganz andere Musik zu hören und zwar spielten die Bergstadt Musikanten Oerlinghausen. Das Publikum an diesem Morgen schunkelte bereits gegen 11.00 Uhr zu diesen Klängen. Mit Spielbeginn der II. Mannschaft um 12.00 Uhr mußte der Gemütlichkeit im Zelt ein Ende gesetzt werden, denn die Mannschaften konnten nicht im Takt mit schunkeln, sondern mußten den Anweisungen der Trainer und des Schiedsrichters „lauschen“. Leider schloß das Eine das Andere aus.

Auch wenn der Festausschuß und alle Helfer am Sonntag Abend ziemlich geschafft aussahen, eines ist jetzt schon klar, auch im nächsten Jahr werden wieder „Wellensieker Fußballtage“ stattfinden. Falls sich jemand für das Datum interessiert, es steht schon fest und zwar werden sie diesmal in der Zeit vom 20.8. bis 24.8.97 sein.

Jutta Kokel
2. Vorsitzende



33647 Bielefeld, Brackwede
Treppenstraße 3-7
Tel. 05 21 / 44 44 66-67

33719 Bielefeld, Heepen
Hillegosser Straße 4
Telefon 05 21 / 33 00 05-06

Telex 932 335 reiec d

19

Trainingsplan Fußballjugend VfR Wellensiek

Wer:	A-Jugend	B-Jugend
Wo:	Wellensiek	Wellensiek
Wann:	mittwochs 18.30 Uhr - 20.30 Uhr und freitags 17.30 Uhr - 19.00Uhr	dienstags und donnerstags 17.00 Uhr - 18.30 Uhr
Trainer:	Rüdiger Feist	Oliver Nolte
Telefon:	16 35 26	05203/51 03
Trainer:	Christian Elberfeld	Aykut Aydinel
Telefon:	17 99 17	10 95 62

Wer:	C-I-Jugend	C-II-Jugend
Wo:	Laborschulplatz	Laborschulplatz
Wann:	dienstags und donnerstags 17.00 Uhr - 18.30 Uhr	mittwochs und freitags 17.00 Uhr - 18.30 Uhr
Trainer:	Thorsten Ihms	Timo Siebrasse
Telefon:		05203/8 85 95
Trainer:	Thomas Albrecht	
Telefon:	05203/88 47 43	

Wer:	DI-Jugend	DII-Jugend
Wo:	Laborschulplatz	Laborschulplatz
Wann:	dienstags und donnerstags 17.00 Uhr - 18.30 Uhr	dienstags und donnerstags 17.00 Uhr - 18.30 Uhr
Trainer:	Andy Langkowski	Keno Eujen
Telefon:	17 48 05	10 95 80

Wer:	EI-Jugend	EII-Jugend
Wo:	kleine Rasenfläche	kleine Rasenfläche
Wann:	mittwochs und freitags 17.00 Uhr - 18.30 Uhr	dienstags und donnerstags 17.00 Uhr - 18.30 Uhr
Trainer:	Marc Spilker	Ulrich Bergander
Telefon:	87 27 78	16 11 83

Wer:	EIII-Jugend	F-Jugend
Wo:	kleine Rasenfläche	kleine Rasenfläche
Wann:	dienstags und donnerstags 17.00 Uhr - 18.30 Uhr	montags und mittwochs 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Trainer:	Gunnar Vogt	Marion Uhmeier
Telefon:	10 04 69	16 09 48

Es wurden die Zeiten für das Training im Sommer angegeben.
Einige Jugendmannschaften trainieren während der Winterzeit in der Wellensiekschule. Die Trainer geben hierüber gern Auskunft.



Curt Zierenberg • Bielefeld
BAUSTOFF-FACHHANDEL

Ihr Lieferant sämtlicher Baustoffe vom Keller bis zum Dach.

Sudbrackstraße 19 • 33611 Bielefeld
Telefon 05 21 / 17 12 85 • Fax 05 21 / 12 43 57



SCHNITT + FORM

Holger Dieckmann
Biosthetique-Coiffeur
Wertherstraße 264
33619 Bielefeld
Tel. 0521 / 10 15 25

Miele

ZUKUNFT ZUM NACHFÜLLEN.



Damit kann der Miele Kundendienst in Zukunft die aktuellste Programmtechnik einspeichern, ganz einfach mit Hilfe einer Verbindung zwischen einem Computer und dem Gerät. Ihre Miele wird also nicht nur sprichwörtlich lange leben, sondern auch immer nur so wenig Wasser, Waschmittel, Zeit und Energie verbrauchen, wie modernste Technik es möglich macht. Ihre Miele bleibt also immer „**UP TO DATE**“.

Ach' wenn es doch erst wieder Dienstag wär!!

oder

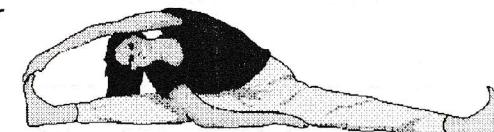
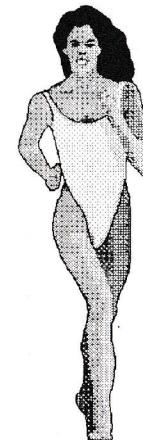
Wie geht "frau" zum Sport?

Es ist 18.30 Uhr, die Sporttasche gepackt, der Abendbrottisch für Kinder und Mann gedeckt - aber wo bleiben sie denn? - es ist doch Dienstag - ich will doch weg. Es ist 18.45 Uhr - da kommen sie endlich - jetzt aber schnell.

"Um acht geht's ins Bett und vorher die Zähne putzen, und und und" - so das war's - nichts vergessen? - hoffentlich - jetzt schnell ins Auto und ab zum Sport - es ist doch Dienstag - und das ist mein Tag!

Punkt 19.00 Uhr, ich hetze in die Umkleidekabine und bin wider Erwarten doch nicht die Letzte. Die Musik ertönt - fast jeder drängt - und jeder der Annette kennt, der weiß - jetzt geht es los - die Bereitschaft dazu ist riesengroß.

Ich höre mich stöhnen - denk ich krieg das nicht hin, doch ich bin ganz verwundert, wie gut ich heut bin. Die Arme zur Seite, den Kopf geradeaus, den Hintern heraus, die Beine mal beugen mal strecken im Takt, der Streß ist vergessen, ich schalte ganz ab.



Die Musik die powert, und bringt mich auf Trapp, Annette begeistert, wie das wieder klappt. Es folgt das "cool down", es ist fünf vor acht, mein Puls wieder normal, vergessen die Qual.

Doch jetzt kommt der Endspurt, der Duschraum ist voll, danach in die "Hütte", das find ich dienstag's ganz toll (oh, entschuldige Jutta, "Vereinsheim" meine ich natürlich).

Die Tür geht auf, ein großes Hallo, die passiven Frauen erwarten uns schon. Jede strebt zu "ihrem Platz", bestellt sich ein Bier oder auch einen Schnaps. ("Kümmerring", aber das reimt sich nicht).

Wir sind nicht allein, das ist doch klar, auch Fußballer sind dienstags da. Ein Klopfen auf den Tisch und ein nettes "Hallo", das zeigt uns ganz deutlich, wir gehören dazu.

Der Abend geht zu Ende, die "Hütte" wird leer, ach wenn es doch erst wieder Dienstag wär.

Brigitte Waterbör
Leiterin Abteilung Frauenfitneß



HEINZ BALWANZ

AUTOLACKIEREREI

33619 Bielefeld (Großdornberg)

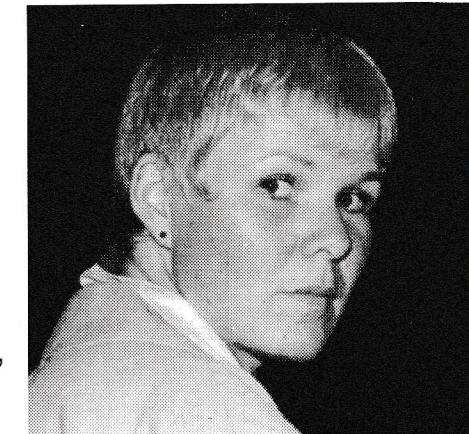
Auf dem Esch 35

Fernsprecher: 10 17 53

PKW + LKW
Autolackiererei

Die guten „Geister des VfR.....

In diesem Jahresheft für die überwiegend fußballinteressierten Leser möchten wir die Übungsleiterin der Frauenfitneß-Abteilung vorstellen, da diese Abteilung inzwischen erfreulicherweise zum Wellensiek dazugehört, wie der Ball beim Fußballspiel.



Annette Dierk ist Sportlehrerin und unterrichtet an der Helmholtz-Schule. Im VfR ist sie seit Gründung der Turnabteilung vor nunmehr 10 Jahren als Übungsleiterin tätig. Sie hält die Frauen mit ständig wechselnden Übungen fit. Wer hierbei ans „Keulenschwingen“ vergangener Tage denkt, liegt falsch. Sie arbeitet mit Elementen des Jazz Dance, Stretching, Callanetics und Übungen für die Problemzonen. Die Übungen werden begleitet und unterstützt durch rhythmisch passende Musik. Es ist ihr zu verdanken, daß die Abteilung von anfangs 14 auf 60 Mitglieder angewachsen ist.

Nach den Osterferien wurde eine Neuheit angeboten und zwar sind jetzt Aerobic-Stepper im Einsatz. Dieses Angebot erhalten Sie außer bei uns nur in professionellen Fitneßstudios, allerdings sind dort auch die „Beiträge“ entsprechend.

Übersicht über das Sportangebot des VfR-Wellensiek

Wann:	dienstags	19.00 - 20.00 Uhr
Was:	Frauenfitneß	
Übungsleiterin:	Annette Dierk	
Telefon:	10 31 34	

Wann:	mittwochs	
Was:	Mutter/Vater-Kind-Turnen (ab 1 Jahr)	15.30 - 16.15 Uhr
Was:	Kinderturnen Kindergarten-Alter	16.15 - 17.00 Uhr
Was:	Kinderturnen Schulkinder	17.00 - 17.45 Uhr

Übungsleiterin: Monika Johst
Telefon: 10 20 81

Was:	Volleyball für Kids ab 12 Jahre	17.45 - 18.30 Uhr
Übungsleiterin:	Bozena Golas	
Telefon:	10 45 84	

Wann:	donnerstags	
Was:	Volleyball für Kids ab 8 Jahre	16.00 - 17.00 Uhr
Übungsleiterin:	Bozena Golas	
Telefon:	10 45 84	

Wann:	freitags	
Was:	Volleyball für Erwachsene	20.00 - 21.30 Uhr
Übungsleiterin:	Bozena Golas	
Telefon:	10 45 84	

Diese Termine finden immer in der Turnhalle der Wellensiek-Schule statt.



Einkaufszentrum Lohmannshof
Uninähe • Kreuzberger Str. 29 • 33619 Bielefeld
Telefon 0521/161164
Montag bis Freitag 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 bis 13.00 Uhr

Pflanzen Bähr GARTEN CENTER

Großdornberger Straße 2
33619 Bielefeld
Telefon (05 21) 16 30 66 • Fax (05 21) 16 30 57

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 18.30,
ig. Sa. 8.30 bis 16.00 Uhr



Norbert

Am Rottmannshof 65
33619 Bielefeld
Telefon 05 21/10 94 00
Telefax 05 21/10 94 66

Elektro-Technik
Kabelfernsehen
Reparaturen
Wartung

MARTIN

NOLTENSMEIER

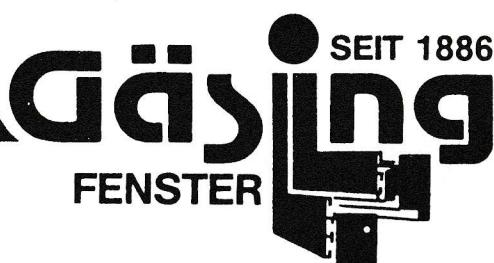
Fernsehtechnikermeister
33619 Bielefeld, Wellensiek 87

05 21/

91 18 67

SERVICEPARTNER

Spezialfenster Holz / Alu
Bautischlerei · Fassaden
Bestattungen



33739 Bielefeld
Lechtermannshof 15 · Amtsstraße 21
Postfach 15 0114 · Telefon 052 06/22 94
Telefax 052 06/66 64

Zum 10. Mal Jugendturniere in der Turnhalle der Laborschule

1986 wurde die Idee entwickelt: „Wir sollten die nassen und kalten Wochenenden im Januar und Februar nutzen, um in der Laborschule Hallenfußballturniere zu veranstalten.“ Da die Universität/Laborschule mitspielte, wurde das erste Turnier aus der Taufe gehoben. Im ersten Jahr starteten die A- und die D-Jugend den Versuch - und es wurde gleich ein voller Erfolg! Von Jahr zu Jahr steigerte sich das Teilnehmerfeld und die Anzahl der Turniere.

Nach dem Jubiläumsturnier zur 10. Wiederkehr in der inzwischen bei unseren Nachbarvereinen sehr beliebten VfR-Veranstaltung wurde folgendes Fazit gezogen:

Siebzig Stunden reine Spielzeit liegen hinter den für die Jugendturniere des VfR Wellensiek Verantwortlichen! Nimmt man die Vorbereitungszeit für Werbung, Erarbeitung des Programms, Einladungen, Pokalbeschaffung, Hallenvorbereitung hinzu, verdoppelt sich die „Spielzeit“. Schätzt man die Vorbereitungszeit für die „Kalten Büfets“ durch die Spielermütter gering auf 30 Stunden, so kommt man auf 170 Stunden „Arbeitszeit“. Dagegen gesetzt den finanziellen Reingewinn, dann tränkt das Auge.....

Das tränende Auge lacht aber, wenn es auf die schönen Spiele der acht Turniertage zurück schaut. Siebenundsechzig Mannschaften waren zu Gast in der Sporthalle der Laborschule und in der Unihalle. Jedoch gleich beim Eröffnungsturnier durch die A-Jugend am 7.1.1996 mußten drei Mannschaften verzichten: Bruchmühlen, Wewer und VfL 93 Hamburg meldeten sich wegen Straßenglätte rechtzeitig ab. Dennoch entwickelte sich ein spannendes Turnier.

Im Finale setzt sich die II. Mannschaft des VfR gegen Gadderbaum durch. Bronze holte der VfR I.

Am stimmungsvollsten war wieder einmal das D1-Turnier. Das Turnier der „Mitbegründer“, der nun zehn Jahre alten Hallenserien, lebte besonders von den verzehr- und jubelfreudigen Gästen aus Dortmund-Marten. Immerhin waren sie mit einem großen Fan-Bus angereist. „Es war wieder einmal ein wunderschöner Tag in Bielefeld. Nur das Bier hätte etwas kälter sein können....“, faßte ein Schlachtenbummler zusammen und freute sich über den dritten Platz seiner Mannschaft. Die Nr. 1 blieb der VfR mit dem Sieg im Endspiel über den DSC Arminia.

Treuester Wellensieker Schlachtenbummler war wieder einmal Kurt Dammann, der selbst bei glattester Wegstrecke kein Turnier ausließ: „Mir macht es alle Jahre wieder Spaß, den jungen Kickern in der Halle zuzuschauen. Alle Trainer, Betreuer und Mannschaften haben gut mitgearbeitet. Wenn Timo Siebrasse, Oliver Nolte, Aykut Aydinel und Heiko Eujen, der nach den Turnieren viel „Geldarbeit“ zu erledigen hatte, besonders erwähnt werden, dann deshalb, weil sie immer bereit waren, bei ihren Kollegen auszuhelfen.“

Ein großer Erfolg war wieder das Elternturnier. Sechs Mannschaften kämpften um Sieg, Punkte und Umsatz. Sieger wurden die Damen und Herren der E-Jugend. Bei der Siegerehrung in der „Hütte“ zauberte Uli Bergander den Siegersekt für die Finalteilnehmer aus Privatbesitz herbei.

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

Hans Pischel

Engerstr. 68 · 33824 Werther
Telefon 0 52 03 / 32 34

In die Siegerlisten der bisher nicht erwähnten Turniere trugen sich ein: Bei der B-Jugend gewann der Gastgeber das Finale gegen Steinhagen mit 4:2; durch einen 4:0-Sieg über die Spvg Versmold rutschte der BV Werther noch ins dritte Preisgeld. Bei der E1 hieß die Reihenfolge; 1. VfR Wellensiek, 2. Friesen Milse, 3. TuS Hoberge-Uerentrup; die Platzverteilung bei der CII: 1. VfR Wellensiek, 2. TuS Dornberg, 3. VfR Wellensiek; bei der DII reihten sich auf: 1. TuS Hoberge-Uerentrup, 2. Wellensiek II, 3. Hasenpatt Jöllenbeck, 4. Wellensiek I; bei den E-Jungs gewann der VfL Schildesche, Wellensiek I kam auf den 5. und die „Zweite“ auf den 7. Platz.

Auch unsere Kleinsten haben natürlich ihr Turnier ausgetragen. Von den acht Mannschaften erwies sich der SV Gadderbaum als stärkstes Team und gewann den großen Wanderpokal. Titelverteidiger Arminia Bielefeld kam diesmal nur auf den 5. Rang und wurde von Wellensiek I als Vierter und Wellensiek II als Sechsten „eingerahmt“. Alle Mannschaften waren zum Schluß zufrieden und freuen sich schon auf ein Wiedersehen 1997!

Gerd Börger
Fußballjugendleiter

ISENBECK

König Alterset

Getränkevertrieb
Franz Beltrop



Bad Driburger

Friedrichstr. 5
33615 Bielefeld
Telefon 0521/132869

Herrorder Pils

VELTINS
PILSENER

Inhaber Wolfgang Tennstedt · Friedrichstraße 5

Restaurant Lohmannshof



Das Balkan-Spezialitäten-Restaurant
bei Marija und Lukas

Genießen Sie in geschmackvoller Atmosphäre
erlesene Balkanspezialitäten und
internationale Köstlichkeiten aus
Küche und Keller.

Bei Billard, Dart und Flipper
können Sie außerdem so richtig
vom Alltag entspannen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr
und von 17.00 bis 24.00 Uhr
Küche bis 23.00 Uhr
Am Wochenende bis 3.00 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Kreuzberger Str. 17, 33619 Bielefeld, Tel. 0521/109877

Elektro-Stein & Co. · 33607 Bielefeld

INH.: HEINZ STEIN · ELEKTROMEISTER
Telefon (0521) 65663 · Mühlenstraße 17

**Ausführung sämtlicher
Licht-, Kraft-, Rundfunk-, Fernsehanlagen**



Der Meisterbetrieb für
die gesamte Unterhaltungs-
Elektronik sowie Antennen-
und Elektrotechnik im Haushalt



radio
video
elektro

Wertherstraße 267
33619 Bielefeld
Tel. (05 21) 10 44 70
Fax (05 21) 16 24 53

konrad



**pörtner
sitze** GmbH

Werther Straße 274
D-33619 Bielefeld

Telefon 05 21/10 01 09
Telefax 05 21/16 04 61

Spezialdrehstühle und
höhenverstellbare Tischgestelle
für die Sportschiffahrt, Berufs-
schiffahrt und Unterhaltungs-
gastronomie.

China Restaurant

Lotus-See



Haben Sie Ihre Festlichkeiten schon geplant?

Familienfeiern aller Art

- *****
- * Günstiges Mittagsmenü ab 8,50
- * Jeden Montagabend warmes Buffet
- * Freundliche Atmosphäre
- * Frische, exotische, preiswerte Küche

Täglich von 11.30 bis 15.00 und von 17.30 bis 23.30

Wertherstr.274 (neben Kaiser Markt)

Tel: 0521/ 160006

Gerhard Fischer



Elektromeister • Elektro-Installation
Elektrogeräte aller Art • Beleuchtungskörper
Nachtspeicher-Heizungen
EDV-und Alarm-Anlagen • Videoanlagen

Großdornbergerstraße 34 • 33619 Bielefeld
Tel. (05 21) 10 02 39 • Fax (05 21) 16 18 14

Impressum:

Herausgeber Der Vorstand des VfR Wellensiek-Bielefeld. e.V.,
und Redaktion: Am Rottmannshof 124



STRATEMANN

KRAFTFAHRZEUGE GmbH
SEAT-Vertragshändler

Detmolder Straße 351 • gegenüber Mc Donald's
33605 Bielefeld • Telefon (0521) 25011 • Fax 26595